

## Zur Wintervogelwelt der Insel Baltrum

Von Manfred Temme

Die Sommervogelwelt der Insel Baltrum haben in einer ausführlichen Arbeit Bergmann u. a. (1982) beschrieben und auch angeregt (vgl. dazu Ringleben 1984 a), Vogelbeobachtungen aus den unberücksichtigt gebliebenen Monaten Oktober bis März bekanntzugeben. Dieser Anregung kann nach Erkundungsgängen auf Baltrum am 1. 10., 11. und 12. 12. 1982, 14. und 15. 2., 16. und 17. 3., 27. und 28. 10. 1983, 25. bis 27. 1. und 13. bis 17. 12. 1984 in knapp gefaßter Form nachgekommen werden.

Den Westkopf der Insel, die Dorfbereiche, das Kiefernwäldchen sowie das Naturschutzgebiet besuchte ich auf den Gängen regelmäßig, wanderte im übrigen, im Westen beginnend, den Nordstrand entlang bis zum Ostende der Insel, dann am Rand des Vorlandes am Watt entlang nach Westen zurück.

Wegen der Ortsangaben, der Naturräume, der Entfernungen usw. sei auf die oben zitierte Arbeit verwiesen. Platzsparend werden als Kürzel für die deutschen Vogelnamen die Anfangsbuchstaben eingesetzt. NSG = Naturschutzgebiet. Optische Hilfsmittel: ein Fernglas 10×50, ein 40faches Fernrohr.

### Ergebnisse

#### Haubentaucher (*Podiceps cristatus*)

Auf der See vor den Bühnen am Westkopf 1 H. am 13. 12. 1984.

#### Kormoran (*Phalacrocorax carbo*)

Am 16. 12. 1984 im Hafenbecken 1 jugendlicher K., der einige helle Fische erbeutete.

#### Bläßgans (*Anser albifrons*)

Über Norderney und Baltrum zogen am 12. 12. 1984 sehr viele graue Gänse hin, unter denen sich zahlreiche B. befanden. Am 13. 12. 1984 gegen 15 Uhr überflogen 60 B. (Wegzug) die Insel Baltrum.

#### Graugans (*Anser anser*)

9 G. in Keilformation flogen am 1. 10. 1982 nach Westen überhin. Am 15. 12. 1984 am Rand des NSG 1 G.

#### Kurzschnabelgans (*Anser brachyrhynchus*)

Von den am Vormittag des 12. 12. 1984 über Norderney hinwegziehenden Gänsen waren etwa 2000 K. Kundige Einwohner der Insel bestätigten mir, daß die K. auch Baltrum überflogen hätten.

#### Ringelgans (*Branta bernicla*)

Am 1. 10. 1982 traf ich 13, am 11. 12. 1982 dann 60, am 13. 12. 1984 schließlich 6 R. am Wattrand an.

#### Brandgans (*Tadorna tadorna*)

Auch im Winterhalbjahr zahlreich im Watt, am 11. und 12. 12. 1982 ca. 1500, vom 13. bis 17. 12. 1984 bei leichtem Frost ebenfalls täglich etwa 1500 B. dort zu sehen.

Pfeifente (*Anas penelope*)

Südlich des Müllplatzes an der Wattkante am 11. 12. 1982 bei milder Witterung etwa 500, am 28. 10. 1983 etwa 400 P. Am 13./14. 12. 1984 rasteten dort bei leichtem Frost nur 50 Vögel, bei anhaltendem Frost schließlich noch 15 P. (17. 12. 1984).

Krickente (*Anas crecca*)

Am 14. 12. 1984 auf dem Vorland (Heller) 10 K. vergesellschaftet mit Pfeif- und Stockenten.

Stockente (*Anas platyrhynchos*)

Auch in den Wintermonaten nicht selten, ca. 200 am 11. 12. 1982, 10 S. am 15. 2. 1983, 100 – 150 S. in der Zeit vom 13. bis 17. 12. 1984 entweder am Hellerrand oder an Prielen im Watt.

Reiherente (*Aythya fuligula*)

Am 26. 1. 1984 im Seegatt zwischen Norderney und Baltrum 4 R.

Eiderente (*Somateria mollissima*)

An einzelnen Tagen mit starken Zugbewegungen, vor allem im Oktober und Anfang November, werden seit Beginn der achtziger Jahre bis zu etwa 10 000 E. seeseitig vor den Ostfriesischen Inseln nach West ziehend beobachtet. Dieser Zug führt auch an Baltrum vorbei (Beobachtungen am 21./22. 10. 1983 auf Norderney und Baltrum) (vgl. Temme 1974 b).

An den eingangs genannten Tagen wurden regelmäßig bis zu 130 E. angetroffen, meist unausgefärbte Vögel, die sich zwischen den Bühnen aufhielten.

Ringfund: DX 000116, o 27. 5. 1978 Nestling, Lemland, (Aland) (59°50'N, 19°56'E), Finnland, + frischtot ♀ 14. 2. 1983, Baltrum, 1019 km SW.

Trauerente (*Melanitta nigra*)

Die Zahl der seeseitig vor den Ostfriesischen Inseln im Spätsommer und Herbst nach Westen ziehenden T. hat in den letzten Jahren stark abgenommen.

E. Masud (mdl.) sammelte am 26. 2. 1983 aus dem Flutsaum 8 ♂ und 3 ♀ (verendete Ölpestoper) auf; ebenso am 14. 2. 1984 weitere 2 ♀.

Schellente (*Bucephala clangula*)

An den Exkursionstagen 1982 – 1984 jeweils 1 – 8, meist weibchenfarbene S. in den Prielen an der Vorlandkante, am 15. 2. 1983 aber etwa 120 ♂ und ♀ in den Baljen des südlichen Grenzgebietes zwischen Baltrum und Norderney. Zwischen 40 und 70 S. wurden ebenfalls dort in der Zeit vom 25. 1. – 28. 1. 1984 beobachtet.

Mittelsäger (*Mergus serrator*)

Am 12. 12. 1982 auf See am östlichen Inselende 2 ♂, 1 ♀, zwischen den Schellenten am 15. 2. 1983 in den Baljen südlich der Insel 2 M.

Gänsesäger (*Mergus merganser*)

5 G. hielten sich am 15. 2. 1983 in den Baljen des Watts südlich der Insel auf. Am 17. 12. 1984 um 14.44 Uhr erschien eine Kette von 36, gefolgt von weiteren 32, um 15.16 Uhr dann nochmals 13 G. Die Säger flogen mit Rückenwind über das Watt hinweg in westliche Richtung. Vermutlich handelte es sich um eine Winterflucht.

Kornweihe (*Circus cyaneus*)

Regelmäßiger Wintergast in wechselnder Zahl, wie auch auf Norderney. Fast auf jedem Beobachtungsgang wurden zumindest 1, oft 2 meist weibchenfarbene Vögel

angetroffen. Am Abend des 27. 10. 1983 flogen jedoch 3 ♂ und 3 weibchenfarbene K. dem Schilfgebiet des NSG zu. Einwohner erzählten mir, daß auch am 5. 11. 1983 dort noch 5 K., davon 2 ♂ genächtigt hätten.

#### Sperber (*Accipiter nisus*)

Während der Beobachtungsgänge waren regelmäßig 1 – 3 S. zu sehen, fliegend im Dünengebiet, aber auch rastend auf Sanddorngebüsch bzw. im Kiefernwäldchen. Vermutlich überwintern Sperber auf der Insel.

#### Mäusebussard (*Buteo buteo*)

Recht regelmäßig zu beobachten, 3 am 11. 12., 1 am 12. 12. 1982, 1 am 14. 2. 1983 und in der Zeit vom 13. bis 17. 12. 1984 täglich 1 bis 2 M. Am 14. 11. 1984 sah ich 1 M. von Norderney in Richtung Baltrum abfliegen. Der Vogel wurde von 5 Mantelmöwen verfolgt.

#### Rauhfußbussard (*Buteo lagopus*)

Am 1. 10. 1982 und zwischen dem 13. und 17. 12. 1984 war jeweils 1 R. zu sehen.

#### Turmfalke (*Falco tinnunculus*)

An allen Beobachtungstagen wurden 2 – 3 T. auf der Insel beobachtet. Ein ♂ erbeutete am 16. 12. 1984 ein Amsel-♂.

#### Merlin (*Falco columbarius*)

Auf dem Vorland sah ich am 1. 10. 1982 einen fliegenden M.

#### Fasan (*Phasianus colchicus*)

Kotansammlungen im Kiefernwäldchen zeugen vom dortigen Übernachten der auf der Insel ausgesetzten Tiere. Auch im Winterhalbjahr sind diese teilweise handzahn und nehmen angebotenes Futter an.

#### Bläbhuhn (*Fulica atra*)

Am 26. 1. 1984 bei kaltem Ostwetter hielten sich bei Niedrigwasser 4 B. im Hafenbecken der Insel auf. Auf Langeoog kommen zeitweise größere, überwintrende Populationen vor (Plaisier 1983).

#### Kranich (*Grus grus*)

Am 16. 12. 1984 überflogen 43 K., niedrig von Südost kommend um 12.50 Uhr, laut rufend das Ostdorf, legten über dem Nordstrand eine Flugrunde ein und zogen in Richtung Norderney davon. Sie wurden dort später ebenfalls beobachtet.

Kraniche sind im Nordseeküstenbereich nur ausnahmsweise zu beobachten. Vgl. dazu Großkopf 1968, Temme 1974a, Meyer-Deepen & Meijering 1979, Lemke 1982, Plaisier 1983 und Heyde, H. v. d. & H. Zang 1985. Am 16. 12. 1984 war es diesig und trüb auf den Inseln.

#### Austernfischer (*Haematopus ostralegus*)

Der A. ist das ganze Jahr hindurch einer der häufigsten Vögel auf Baltrum. Etwa 3000 wurden von mir am 12. 12. 1982, etwa 6000 am 14. 2. 1983, je etwa 8000 am 28. 10. 1983 und am 16. 12. 1984 im Watt südlich der Insel geschätzt.

Ringfund: Niederlande 5161056, o 18. 7. 1982 als vorjährig, Paesenserpolder (23°25'N, 06°06'E), Niederlande, + älterer Totfund 11. 12. 1982, Baltrum, 92 km NE.

#### Sandregenpfeifer (*Charadrius hiaticula*)

Bemerkenswerterweise noch am 12. 12. 1982 am Wattrand 1 S., am 28. 10. 1983 etwa 20 S. ebendort.

Kiebitzregenpfeifer (*Pluvialis squatarola*)

Im Watt am 12. 12. 1982 etwa 500, am 27. und 28. 10. 1983 je bis zu 200, am 16. 12. 1984 bei Frostwetter nur noch 10 K. gesichtet. Im Herbst im Watt regelmäßig und in größeren Zahlen anzutreffen.

Kiebitz (*Vanellus vanellus*)

Nach meinen Erfahrungen im Winter selten auf den Inseln. Einzelvögel können jedoch in allen Monaten vorkommen. Am 17. 12. 1984 an der Hellerkante 1 K. gesehen.

Sanderling (*Calidris alba*)

Bei all meinen Inselbesuchen traf ich S. an; einzeln oder bis zu 20, vor allem am östlichen Teil des Strand.

Meerstrandläufer (*Calidris maritima*)

Nur am 27. 10. 1983 in 4 Individuen und am 28. 1. 1984 in Gesellschaft einiger Steinwälzer 2 M. gesehen; jeweils an einer der Hafenufer.

Alpenstrandläufer (*Calidris alpina*)

Geschätzte Maximalzahlen: am 27. 10. 1983 ca. 1000, am 28. 10. 1983 ca. 5000, am 11. 12. 1982 ca. 2000, am 16. 12. 1983 jedoch nur 50 im Watt. Am 17. 3. 1984 hatte sich der Winterbestand von etwa 100 bereits auf ca. 500 A. erhöht.

Bekassine (*Gallinago gallinago*)

Jeweils einzelne B. am 11. 12. 1982, 17. 3. 1983, 15. und 16. 12. 1984 an nassen Stellen des NSG oder an Heller-Prielen.

Großer Brachvogel (*Numenius arquata*)

Nach meinen Erfahrungen im Watt und auf dem Heller bei nicht allzu strengem Frost regelmäßig im Winterhalbjahr anzutreffen. Am 1. 10. 1982 ca. 1500, am 11. 12. d. Js. ca. 200, am 28. 10. 1983 ca. 1000, am 26. 1. 1984 ca. 800 und am 16. 12. d. Js. ca. 200 G.

Rotschenkel (*Tringa totanus*)

Während jeder Exkursion, meist in Zahlen zwischen 5, maximal 30 festgestellt. Nur am 28. 10. 1983 sah ich 100 R. Feldornithologisch war es nicht auszumachen, ob sich Vögel der isländischen Unterart *T. t. robusta* auf der Insel befanden.

Steinwälzer (*Arenaria interpres*)

Im Verlauf jeder Exkursion zu sehen, Trupps zwischen 10 und 20 S. auf den Bühnen oder auch am Watterand. Am 27. 10. 1983 max. 80 S.

Lachmöwe (*Larus ridibundus*)

An verschiedenen Stellen, im Verlauf jeder Exkursion festgestellt. Am 11. 12. 1982 und 26. 1. 1984 Schwärme bis 200 L.

Sturmmöwe (*Larus canus*)

Auf jedem Beobachtungsgang wurden einzelne Vögel gesehen. Am 12. 12. 1982 und am 26. 1. 1984 rasteten am Ostrand zwischen 400 und 500 S.

Silbermöwe (*Larus argentatus*)

Am Watterand häufig große Ansammlungen von S., überwiegend Altvögel, so am 11. 12. 1982 etwa 5000, am 27. 10. 1983 ca. 1800 und am 16. 12. 1984 ca. 4000. Kleine Gruppen sind in allen Wintermonaten an der Strandpromenade zu sehen. Es wurde das Fallenlassen von Miesmuscheln und auch Nahrungsschmarotzen bei Eiderenten beobachtet.

*Mantelmöwe (Larus marinus)*

Zwischen 40 und 120, meist ausgefärbte M. zumeist an der Strandseite, einzelne im Watt, während jeder Exkursion notiert.

*Dreizehenmöwe (Rissa tridactyla)*

Als Ölpestopfer wurden am Strand am 14. 2. 1983 von mir 2, am 26. 2. d. Js. von E. Masud (mdl.) 6 weitere Kadaver gefunden. Auf der Rückseite eines Sturmtiefs flogen am 18. 1. 1984 seeseitig an Norderney etwa 560 D. nach Westen vorbei. Auch von Baltrum aus konnten von E. Masud (mdl.) an jenem Tag vorbeiziehende D. ausgemacht werden. Vermutlich fliegen in der Beruhigungsphase nach dem Durchzug von Sturmtiefs D. an allen Ostfriesischen Inseln in westlicher Richtung vorbei.

*Trottellumme (Uria aalge)*

Geschwächte oder tote Ölpestopfer finden sich vor allem im Winterhalbjahr am Strand. Am 14. 2. 1983 wurden im Flutsaum 8 Kadaver und von E. Masud (mdl.) am 26. 2. d. Js. weitere 24 verendete Vögel gefunden.

*Tordalk (Alca torda)*

Am 26. 2. 1983 am Strand 2 Opfer der Ölpest (E. Masud mdl.).

*Krabbentaucher (Alle alle)*

Einen entkräfteten K. fand E. Masud (mdl.) am 27. 10. 1984 am Strand der Insel. Belegfoto hat vorgelegen.

*Hohitaube (Columba oenas)*

Etwa 20 H. hielten sich am 16. 3. 1983 bereits wieder auf der Insel auf. Einige ♂ zeigten Balzverhalten.

*Waldohreule (Asio otus)*

Am 27. 1. 1984 im neuen Kiefernwäldchen 3 W. Es wurde nicht regelmäßig nach den Tieren gesucht, daher zur Überwinterung keine Aussage.

*Sumpfhöhreule (Asio flammeus)*

Auf den Randdünen des NSG 2 stehende S. am 16. 3. 1983.

*Haubenlerche (Galerida cristata)*

Am 28. 10. 1983 in Hafennähe an einem Misthaufen 2 H. Vgl. dazu Ringleben 1984b.

*Feldlerche (Alauda arvensis)*

Einzelne auf dem Heller am 11. u. 12. 12. 1982 und am 26. 1. 1984, am 15. 12. 1984 dann 2 F.

*Ohrenlerche (Eremophila alpestris)*

Trupps von 10 – 25 O. fast bei jeder Begehung. Die Vögel suchten nach Nahrung an den Dünenfüßen sowie in den mit niedriger Vegetation bestandenen Bereichen des Hellers.

*Wiesenpieper (Anthus pratensis)*

Am 1. 10. 1982 etwa 200, am 16. 3. 1983 und am 28. 10. d. Js. zwischen 30 und 50 auf der Insel. Am 26. 1. 1984 hielten sich 2, am 15. 12. d. Js. nur 1 W. auf dem Vorland auf. Von den am 16. 3. 1983 festgestellten Vögeln sangen bereits einige ♂.

*Wasserpieper (Anthus spinoletta)*

Die Unterart *A. s. littoralis* ist ein regelmäßig anzutreffender Gastvogel, auch auf Norderney. Während jeder Exkursion mindestens 1 – 3, manchmal bis 5 W. auf dem Heller oder am Wattrand.

Bachstelze (*Motacilla alba*)

Nur wenig festgestellt, 2 am 16. 3. und 3 am 17. 3. 1983.

Zaunkönig (*Troglodytes troglodytes*)

Gelegentlich in den Ostteilen oder den mit Buschwerk bestandenen Gebieten westlich des NSG bemerkt, doch vermutlich regelmäßiger Wintergast. Am 12. 12. 1982 und am 16. 12. 1984 je 1 Z. gehört bzw. gesehen, am 17. 3. 1983 Gesang eines Z. vernommen.

Heckenbraunelle (*Prunella modularis*)

Im Westdorf am 16. 3. 1983 1 singende H. Sonst keine Beobachtungen.

Rotkehlchen (*Erithacus rubecula*)

Am Morgen des 1. 10. 1982 war ein Masseneinfall zu bemerken. Überall im Ort, auch auf dem Ostteil der Insel, hielten sich in Gärten, auf Weidezäunen und im Gebüsch nahrungssuchende R. auf, nach meiner Schätzung um 1500. Am nächsten Tag waren die Vögel bereits abgezogen. Sonstige Beobachtungen: jeweils 1 – 4 am 11. 12. 1982, 26. 1. und 15. 12. 1984.

Braunkehlchen (*Saxicola rubetra*)

Im NSG 1 B. am 1. 10. 1983.

Amsel (*Turdus merula*)

Auf jedem Beobachtungsgang im Gebüsch bzw. in Gärten der Ortschaft 2 – 5 A. bemerkt.

Wacholderdrossel (*Turdus pilaris*)

Einzelne Vögel sah ich am 28. 10. 1983 und am 28. 1. 1984. Am 26. 1. 1984 und am 16. 12. 1984 beobachtete ich Trupps der W. von 20 bzw. 36, die in südwestlicher Richtung die Insel verließen.

Singdrossel (*Turdus philomelos*)

Lediglich 1 S. konnte ich auf Baltrum am 26. 1. 1984 beobachten. Winternachweise auf den Inseln sind bekanntlich recht selten.

Rotdrossel (*Turdus iliacus*)

Am 28. 10. 1983, 26. 1. und 15. 12. 1984 sah ich auf den Weiden jeweils einzelne R. Im Trupp der Wacholderdrosseln, die am 16. 12. 1984 die Insel verließen, flogen auch 10 R.

Wintergoldhähnchen (*Regulus regulus*)

W. passieren die Inseln regelmäßig auf dem Weg- und dem Heimzug. Am 1. 10. 1982, dem Tag des Rotkehlcheneinfalls, befanden sich schätzungsweise 50 W. auf der Insel.

Trauerschnäpper (*Ficedula hypoleuca*)

Ebenfalls am 1. 10. 1982 mindestens 5 T. auf Baltrum anwesend.

Blaumeise (*Parus caeruleus*)

Am 28. 1. und am 16. 12. 1984 je 4 – 5 B., die mit einigen Kohlmeisen nahrungssuchend in den Ortsteilen umherzogen.

Kohlmeise (*Parus major*)

Vgl. Blaumeise. Am 28. 1. 1984 waren es 3, am 16. 12. d. J. dann 8 im Trupp mit den Blaumeisen. Eine einzelne K. sah ich am 14. 2. 1983 östlich des Dorfes in dichtem Gebüsch.

*Elster (Pica pica)*

Regelmäßig 2 – 5 an verschiedenen Stellen der Insel, vor allem im Osten, aber auch am Rand der Ortschaft. Es dürfte sich dabei um Vögel der Brutpopulation gehandelt haben.

*Dohle (Corvus monedula)*

Während aller Exkursionen sah ich zwischen 2 und 10 D. entweder am Müllplatz, auf Weiden oder, wie am 27. 1. 1984, paarweise auf Schornsteinen im Ort. Es dürfte sich ebenfalls um Vögel der Brutpopulation gehandelt haben.

*Aaskrähne (Corvus corone)*

Auf jeder Exkursion notierte ich 2 – 4 R. der Unterart *C. c. corone* auf der Insel, vorzugsweise östlich des Ortes, vermutlich Angehörige der Brutpopulation.

Die Unterart *C. c. cornix* ist typischer Wintergast auf den Ostfriesischen Inseln. Auf Baltrum traf ich bei jeder Begehung 10 – 50 Nebelkrähen an, teils in den mit Sanddorn oder anderen Sträuchern bestandenen Gebieten, teils am Müllplatz und manchmal auch im inselnahen Watt.

*Star (Sturnus vulgaris)*

Zahlreich noch am 1. 10. 1982 mit rund 2000. Am 16. 3. 1983 um 100, am 17. 12. 1984 bis zu 200 in Trupps oder kleinen Schwärmen auf dem Vorland, den Weiden oder auf Rasenflächen.

*Haussperling (Passer domesticus)*

Lediglich 5 H. auf dem Müllplatz am 12. 12. 1982 und weitere 2 – 5 am 26. 1. und 12. 12. 1984 in dichtem Buschwerk in Hinterhöfen des Ortes. Auffällig wenig im Vergleich mit der Brutpopulation.

*Buchfink (Fringilla coelebs)*

Am 11. und 12. 12. 1982 hielten sich etwa 25 B., in der Mehrzahl ♂, auf dem Müllplatz auf. Am 14. 2. und 16. 3. 1983 wurden dort zwischen 5 und 10 B. gesichtet.

*Bergfink (Fringilla montifringilla)*

Je 2 B. befanden sich zwischen den Buchfinken auf dem Müllplatz am 12. 12. 1982 und am 24. 1. 1984.

*Grünling (Carduelis chloris)*

Nur einmal festgestellt am 28. 10. 1983, 1 fliegender G.

*Erlenzeisig (Carduelis spinus)*

Am 28. 10. 1983 ein fliegender E. auf der Insel.

*Berghänfling (Carduelis flavirostris)*

Regelmäßiger Wintergast, meist in den Vorlandgebieten der Ostfriesischen Inseln anzutreffen. Auf dem Heller von Baltrum am 11. 12. 1982 ein Trupp von 20, am Folgetag nur 5 B. am östlichen Inselende, vergesellschaftet mit 15 Ohrenlerchen.

*Schneeammer (Plectrophenax nivalis)*

Regelmäßiger Wintergast auf den Ostfriesischen Inseln. In unterschiedlich großen Trupps suchen die Vögel an Dünenfüßen, im Spülsaum oder an den Watträndern nach Nahrung. Auf Baltrum zählte ich 5 S. am 11. 12. 1982, 30 am 28. 10. 1983 und 3 am 16. 12. 1984.

*Rohrammer (Emberiza schoeniclus)*

Am 11. 12. 1982 im Schilfgebiet des NSG 1, am 16. 3. 1983 ebenda 2 R.

### Diskussion

Die Ergebnisse der Exkursionen sind zunächst nur ein erster Schritt, die Wintervogelbestände genauer zu skizzieren. Häufigkeitsangaben und Aussagen über echte Überwinterungen auf der Insel sind nur bedingt zu machen und treffen am ehesten bei einigen landbewohnenden Standvogelarten zu. Wechselbewegungen zwischen Norderney und Baltrum sind vor allem bei Mäusebussard, Kornweihe und Wacholderdrossel beobachtet worden.

Im Vergleich mit der größeren Nachbarinsel Norderney gibt es Anzeichen, daß als Folge der dort umfangreicheren Flächen, Gebüschgruppen und Baumbestände die auf diese Landschaftselemente angewiesenen Arten (Sperber, Mäusebussard, Turmfalke, Elster, Dohle, Aaskrähe sowie Kohl- und Blaumeise) teilweise zahlreicher vorkommen als auf Baltrum.

Von den Gezeiten abgesehen, kommt es bei scharfen Ostwindlagen zu extrem niedrigen Wasserständen, was ein Auffinden und Zählen der Vögel in den weitläufigen Watten besonders erschwert. Zusätzliche widrige Wetterverhältnisse (Nebel, Starkwind, Wattvereisung usw.) führen zu weiteren Zählfehlern. Die große Beweglichkeit der Wasser- und Wattvögel bedingt Fluktuationen, so daß Vogelansammlungen mal dieser, mal jener Insel zugeordnet werden können.

### Zusammenfassung

In den Jahren 1982 bis 1984 wurde die Insel Baltrum vom Verfasser mehrfach für jeweils einige Tage zur qualitativen und quantitativen Erfassung der Wintervogelfauna aufgesucht. Es konnten dabei 77 Arten festgestellt und ihre Bestände zum Teil ermittelt werden. Unterschiede im Vergleich zu den größeren Nachbarinseln sind z. Z. nur ansatzweise erkennbar. Es ist wünschenswert, noch weiteres Material möglichst mit standardisierten Erfassungsmethoden zu erarbeiten.

### Summary

The small Eastfrisian Island of Baltrum has been visited several times for short term studies of the winter bird fauna (October – March, 1982 – 1984). In all, 77 species were found, of which nine represent first sight records for the island. The species composition on Baltrum in the winter period does not differ greatly from the larger, neighboring island of Norderney. The large mud flats, connecting all islands, allow shorebirds considerable fluctuations to and fro. Since Baltrum has less wooded areas as Norderney, some passerines appear to be lower in number.

### Schrifttum

Bergmann, H.-H., H. Ringleben & H. Zucchi (1982): Brutzeitliche Vogelbestandsaufnahmen auf der ostfriesischen Insel Baltrum mit weiteren Angaben über die dortige Vogelwelt im Sommerhalbjahr. Vogelk. Ber. Niedersachs. 14: 65–100. † Großkopf, G. (1968): Die Vögel der Insel Wangerooge. Abh. Vogelk. 5. † Heyde, H. v. d., & H. Zang (1985): Kranich – *Grus grus*. In: Knolle, F., & H. Heckenroth: Die Vögel Niedersachsens. Natursch. Landschaftspfl. Niedersachs. B. H. 2.4. † Lege, O. (1905): Die Vögel der Ostfriesischen Inseln nebst vergleichender Übersicht der im südlichen Nordseegebiet vorkommenden Arten. Emden u. Borkum. † Lemke, W. (1982): Die Vögel Neuwerks. Cuxhaven. † Meyer-Deepen, J., & M. P. D. Meijering (1979): Spiekeroog, Naturkunde einer ostfriesischen Insel. Spiekeroog. † Plaisier, F. (1983): Die Vögel Langeoogs – Untersuchungen zur Avifauna einer küstennahen Düneninsel. Drosera '83: 21–48. † Ringleben, H. (1984a): Aus Baltrums reichem Vogelleben – Gefiederte Wintergäste. Inselglocke (Baltrum) 28(7): 22–23. † Ringleben, H. (1984b): Bemerkungen zur Instabilität isoliert auf Inseln brütender einzelner Singvogelpaare, gezeigt am Beispiel von Haubenlerche (*Galerida cristata*) und Hausrotschwanz (*Phoenicurus ochruros*) auf niedersächsischen Küsteninseln. Beitr. Vogelk. 30: 383–387. † Schopf, E. (1979): Die Vogelinsel Memmert im Wattenmeer. Norden. † Temme, M. (1974a): Die Vögel der Insel Scharhörn. Jordsand Mitt. 3, 1967: 1–180. † Temme, M. (1974b): Zugbewegungen der Eiderente (*Somateria mollissima*) vor der Insel Norderney unter besonderer Berücksichtigung der Wetterverhältnisse. Vogelwarte 27: 252–263.

Anschrift des Verfassers: Dr. M. Temme, Alter Horst 18, 2982 Norderney